

Proben proben - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6214.23F.001_Koop. / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Fremde Welten/Mehrschichtiges Handeln_L2 (6Wo) - PROBIEREN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Philipp Becker (PB), Sylvia Sobottka (SySo)
Anzahl Teilnehmende	4 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	Proben
Zielgruppen	L2 VSC (sep. Wahlfach-Modul für L2/L3 alle BTH-Praxisfelder)
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden probieren, reflektieren und trainieren gemeinsam das Proben.</p> <p>Arbeit in gemischten Kleingruppen mit Figuren und Übung in dramatischer Konfliktdramaturgie anhand des Stückes „Maria Magda“ von Svenja Viola Bungarten.</p> <p>Erarbeitung einer Shortversion des Stoffes. Schulung dramaturgischer Kompetenzen: Erstellen einer Textfassung, szenische Komposition, Informationsvergabe. Erweiterung der Beschreibungs- und Reflexionskompetenz von (eigenen und anderen) Spielangeboten auf einer Probe. Profilierung des eigenen Anspruchs an eine 'gute Probe' - auch als sozialer Raum.</p>
Inhalte	<p>Im Zentrum dieser Zusammenarbeit steht das Peerlearning.</p> <p>An drei Terminen pro Woche (Mo-Mi) werden in praktischer Arbeit Probensituationen- und verfahren entwickelt und reflektiert: In praxisfeldübergreifend gemischten Kleingruppen erarbeiten Studierende aus Schauspiel, Dramaturgie, Regie und Theaterpädagogik szenische Skizzen aus „Maria Magda“ von Svenja Viola Bungarten. Diese werden an den Freitagen als Probeangebot gezeigt und in der ganzen Gruppe gemeinsam mit den Modulverantwortlichen reflektiert.</p> <p>Während des Moduls wird in gemischten Kleingruppen eine ca. 30-min-Kurzversion des besagten Theatertextes entwickelt und in der letzten Modulwoche aufgeführt.</p> <p>Zum Stück «Maria Magda» von S.V. Bungarten (2021) : «In Bungartens drittem Stück MARIA MAGDA trifft Horror auf Diskurs. Maria ist eine Schläferin und wird von ihren verzweiferten Eltern auf ein Kloster-Internat für schwer erziehbare Mädchen geschickt. Es heißt im Kloster der Magdalenerinnen sei einst der Hexenjäger Heinrich Kramer bei lebendigem Leibe verbrannt worden. Es heißt sein Geist geht um. Oder ist es doch der heilige Geist höchstpersönlich? Erst vor zwei Monaten ist ein Mädchen verschwunden. Das Mädchen, in dessen Bett nun Maria schlafen soll. Was verheimlicht ihre neue Zimmernachbarin Magda, welche verborgenen Kräfte schlummern in ihrer Freundin Hildie und was summt die Oberschwester Mutter Väterin nachts allein auf dem Gang vor sich hin? Wer ist hier</p>

Hexe und wer ist Nonne? War die unbefleckte Empfängnis in Wirklichkeit eine Vergewaltigung? Und ist Gott eigentlich ein Hund namens Chayenne? In MARIA MAGDA dekonstruiert Bungarten schonungslos misogyne, antifeministische und ausbeutende Erzählungen von Weiblichkeit und Sexualität. Dieses Stück ist ein Gewaltakt und eine Persiflage auf das Patriarchat. (Ankündigung Theater Münster)»

Bibliographie /
Literatur

nach Ansage

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 2 grosse Proberäume (an mind. 3 Tge/Wo) (siehe analoges WF-Modul)

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 4x3h/Wo Kontaktunterricht + 1x3h/Wo
Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Fr, jeweils 16.30-19.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden